

Planungsleistungen Restloch Hörlitz - Schließung der Wasserfläche (2. Phase), Gestaltung der Randbereiche und Errichtung eines Wegenetzes

Auftraggeber:



Objekt: Restloch Hörlitz

Investition:

**Leistungs-
zeitraum:** 2015 – 2018 (noch nicht
abgeschlossen)

Projektbeschreibung:

Gegenstand war die Schließung des Restloches Hörlitz im Bereich des ehemaligen Braunkohlentagebaus Meuro Süd. Die Verfüllung mit bergbaulichen Abfallmassen (Aschen, Kohlenstaub u. ä.) ist abgeschlossen. Phase 2 als Gegenstand der Planungsleistung betraf die Schließung der offenen Wasserfläche, die Endkonturierung sowie die Gestaltung des Wege- und Entwässerungsnetzes. Das Verfüllsubstrat wurde der Mittelfeldkippe, einer ebenfalls verflüssigungsgefährdeten Hochhalde, entnommen.

Besonderheiten waren:

- Nicht tragfähiger, weicher, wassergesättigter Untergrund (Kohletrübe)
- Verflüssigungsgefährdete Kippensubstrate
- Anbindung zu- und abfließende Oberflächenwassereinrichtungen
- Naturschutzrechtliche Belange (Biotope, Artenschutz)
- Wasserhaltungsmaßnahmen
- Größe offene Wasserfläche: ca. 1,3 ha
- Größe Verfüllbereich: ca. 5 ha

Massenbewegung: ca. 1 Mio. m³

Leistungen der GIP:

- Entwurfs- und Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe; Erkundungsleistungen